



Teaching Notes

Standortfaktoren und deren Auswirkungen auf die Mobilität von Menschen und Gütern

Standortfaktoren



Standortfaktoren



Inhaltliche Beschreibung:

Dieses Unterkapitel widmet sich dem Thema "Standortfaktoren". Dabei werden verschiedene Aspekte behandelt, um ein umfassendes Verständnis für die Bedeutung von Standortfaktoren in der Logistik und dem Verkehrswesen zu vermitteln.

Das Unterrichtsmaterial beginnt mit einer Einführung in die **Grundlagen der Standortfaktoren**. Es wird erläutert, was der Unterschied zwischen weichen und harten Standortfaktoren ist und welche Einflussgrößen für die Standortfaktoren relevant sind.

Ein wichtiger Aspekt, der in diesem Unterkapitel behandelt wird, ist die **Stadt-Land Disparität** und die Abdeckung sowie Anbindung an verschiedene Verkehrsträger. Dabei wird auf die Bedeutung dichter Verkehrsnetze in urbanen Gebieten im Vergleich zu ländlichen Regionen eingegangen.

Des Weiteren wird die Rolle von **Gebirgen im Vergleich zu Flachland** in Bezug auf die Mobilität von Menschen und Gütern betrachtet. Die topografischen Gegebenheiten haben erheblichen Einfluss auf die Wahl des Transportmittels und die zurückgelegten Kilometer.

Ein zentraler Punkt ist die Diskussion über die **Auswirkungen des Standorts auf die Wahl des Transportmittels**. Hierbei werden verschiedene Standortfaktoren, wie Flächenverfügbarkeit, Infrastruktur, Arbeitsmarkt und wirtschaftliche Rahmenbedingungen, analysiert. Diese Faktoren beeinflussen, ob Güter beispielsweise per Lkw, Bahn, Schiff oder Flugzeug transportiert werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Konzept der **Multimodalität**. Dabei wird erläutert, wie verschiedene Verkehrsträger miteinander kombiniert werden können, um effiziente und nachhaltige Transportlösungen zu schaffen.

Insgesamt bietet dieses Unterkapitel eine umfassende Einführung in die vielfältigen Standortfaktoren und ihre Auswirkungen auf die Mobilität von Menschen und Gütern, von urbanen Zentren bis hin zu ländlichen Regionen, von Gebirgen bis zum Flachland. Es fördert das Verständnis für die Komplexität der Entscheidungen im Transportwesen und der Logistik.

Mögliche Zielgruppen:

- BS Industrie
- BS G&A
- BS Seeschifffahrt
- BS Eisenbahn- und Straßenverkehr
- BS Lagerlogistik
- BS Spedition-/Logistikdienstleistung
- Berufsfachschule Wirtschaft
- Fachschule Wirtschaft (Schwerpunkt Logistik)
- Höhere Berufsfachschule
- Wirtschaftsgymnasium
- Fachoberschule Wirtschaft (BWL)
- Sekundarstufe II

Lernziele:

- Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Standortfaktoren in der Logistik und dem Verkehrswesen verstehen und deren generelle Relevanz für die Entscheidungsfindung bei Produktionsstätten, Lager-häusern und Verkehrsknotenpunkten nachvollziehen. (Wissen/Verstehen)
- Die Schülerinnen und Schüler können die Auswirkungen der Stadt-Land Disparität auf die Verkehrsanbindung und die Mobilität von Menschen und Gütern erkennen und verstehen, insbesondere in Bezug auf dichte Verkehrsnetze in urbanen Gebieten im Vergleich zu ländlichen Regionen. (Wissen/Verstehen)
- Die Schülerinnen und Schüler können die Rolle von Gebirgen im Vergleich zu Flachland in Bezug auf die Wahl des Transportmittels und die zurückgelegten Kilometer erklären und die topografischen Gegebenheiten als Einflussfaktor auf die Mobilität analysieren. (Wissen/Verstehen)
- Die Schülerinnen und Schüler können die Zusammenhänge zwischen verschiedenen Standortfaktoren, wie Flächenverfügbarkeit, Infrastruktur, Arbeitsmarkt und wirtschaftliche Rahmenbedingungen, und der Wahl des Transportmittels verstehen und analysieren. Sie erkennen, wie diese Faktoren den Transport per Lkw, Bahn, Schiff oder Flugzeug beeinflussen. (Wissen/Verstehen)
- Die Schülerinnen und Schüler können das Konzept der Multimodalität erklären und verstehen, wie verschiedene Verkehrsträger miteinander kombiniert werden können, um effiziente und nachhaltige Transportlösungen zu schaffen. (Wissen/Verstehen)

Einige empfohlene Lehrvarianten

Dauer	Themen	Methoden & Aktivitäten	Schwierigkeit
1 EH	<ul style="list-style-type: none"> • Weiche und Harte Standortfaktoren • Einflussgrößen der Standortfaktoren • Arten von Standortfaktoren wie Infrastruktur, Verkehrsinfrastruktur, Fläche und Immobilien und weitere Faktoren 	<ul style="list-style-type: none"> • Szenario-Brainstorming Standortfaktoren • Video Einführung Standortfaktoren 	leicht/mittel
4 EH	<ul style="list-style-type: none"> • Weiche und Harte Standortfaktoren • Einflussgrößen der Standortfaktoren • Arten von Standortfaktoren wie Infrastruktur, 	<ul style="list-style-type: none"> • Szenario-Brainstorming Standortfaktoren • Video Einführung Standortfaktoren • Internetrecherche Standortbewertung 	mittel/schwer

Verkehrsinfrastruktur, Fläche und Immobilien und weitere Faktoren

- Weitere Standortfaktoren
 - Standortentscheidungen in der Logistik
 - Einflussfaktoren Lagerstandort
 - Stadt/ Land Disparität
 - Gebirge vs. Flachland
 - Auswirkungen des Standorts auf Transportmittel
 - Multimodalität
-

- Fallstudie Gebirge vs. Flachland

Empfehlung für Lernaktivität: Szenario-Brainstorming: Studienort

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Standortfaktoren für die Mobilität von Menschen und Gütern erklären und deren allgemeine Relevanz verstehen. (Wissen/Verstehen)

Dauer

15min

Geeignete Unterrichtsphase/Vorwissen

Einstieg/kein Vorwissen

Sozialform

Plenum

Material/Medien

keine, ev. Tafel oder Flipchart

Methodisch-didaktischer Kommentar

Die Schülerinnen und Schüler machen sich zu folgender Fragestellung Gedanken:

Szenario: Stellt euch vor, ihr seid angehende Studierende, die gerade dabei sind, eure Hochschul- oder Universitätsausbildung zu beginnen. Die Wahl des richtigen Studienortes war sicherlich eine bedeutende Entscheidung für euch, oder? Ihr habt möglicherweise den Standort eurer Bildungseinrichtung nach verschiedenen Faktoren ausgewählt – welche waren es?

Mögliche Antworten sind: Nähe zu eurem Zuhause, den Studienangeboten, Freizeitmöglichkeiten, Anbindung an öffentliche Verkehrsverbindungen

Die Lehrkraft moderiert zum Abschluss den Transfer zum Güterverkehr: „Ähnliche Überlegungen und Entscheidungen gelten auch für Unternehmen und den Güterverkehr“

Taxonomiestufe

Wissen/Verstehen aber auch Analyse

Empfehlung für Lernaktivität: Video: Einführung Standortfaktoren

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Standortfaktoren in der Logistik und dem Verkehrswesen verstehen und deren generelle Relevanz für die Entscheidungsfindung bei Produktionsstätten, Lagerhäusern und Verkehrsknotenpunkten nachvollziehen.
(Wissen/Verstehen)

Dauer

15min

Geeignete Unterrichtsphase/Vorwissen

Einstieg/kein Vorwissen

Sozialform

Plenum

Material/Medien

Video

Methodisch-didaktischer Kommentar

Die Schülerinnen und Schüler sehen das Video „Standortfaktoren“. Sie werden angeleitet, Notizen zu nehmen und in der Nachbesprechung die Fragen zum Video zu beantworten.

Taxonomiestufe

Wissen/Verstehen

Empfehlung für Lernaktivität: Internetrecherche Standortbewertung

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler können die wirtschaftlichen Vorteile für Unternehmen erläutern, die sich an Wasserstraßen ansiedeln, insbesondere in Bezug auf die Senkung der Logistikkosten und den verbesserten Zugang zu Märkten. (Wissen/Verstehen)

Dauer

30min

Geeignete Unterrichtsphase/Vorwissen

mittleres Vorwissen, Vertiefung

Sozialform

Kleingruppen-Aktivität

Material/Medien

Flipchart oder Tablet/Laptop

Methodisch-didaktischer Kommentar

Die Schülerinnen und Schüler finden sich zu Kleingruppen von 2-3 Personen zusammen und arbeiten an folgende Auf-gabenstellungen:

- Wahl eines deutschen Industrieunternehmens
- Identifikation der Standorte des Unternehmens weltweit
- Analyse mithilfe einer + und – Liste
- Alternativ kann eine SWOT Analyse* durchgeführt werden: Stärken (Strengths), Schwächen (Weaknesses), Chancen (Opportunities) und Risiken (Threats) für die Standorte ausarbeiten
- Welche strategischen Überlegungen lagen wohl hinter der Standortwahl?
- Für fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler kann das Material zum Thema Standortwahl mit Nutzwertanalyse verwendet werden!
https://www.teacheconomy.de/media/unterrichtsmaterial/standortwahl/Standortwahl_Material.pdf

* Die SWOT-Analyse ist eine strategische Managementmethode, die die Stärken (Strengths), Schwächen (Weaknesses), Chancen (Opportunities) und Risiken (Threats) eines Unternehmens oder Projekts identifiziert, um eine umfassende Bewertung der internen und externen Faktoren zu ermöglichen.

Taxonomiestufe

Wissen/Verstehen/Anwenden

Empfehlung für Lernaktivität: Fallstudie Gebirge vs. Flachland

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Standortfaktoren in der Logistik und dem Verkehrswesen verstehen und deren generelle Relevanz für die Entscheidungsfindung bei Produktionsstätten, Lagerhäusern und Verkehrsknotenpunkten nachvollziehen.
(Wissen/Verstehen)

Dauer

60min

Geeignete Unterrichtsphase/Vorwissen

mittleres Vorwissen

Sozialform

Kleingruppen-Aktivität

Material/Medien

Flipchart und Tablet/Laptop

Methodisch-didaktischer Kommentar

Die Schülerinnen und Schüler finden sich zu Kleingruppen von 2-3 Personen zusammen und arbeiten an folgende Aufgabenstellungen:

Die Schülerinnen und Schüler bilden Gruppen und spielen die Rollen von Unternehmern, die sich entscheiden müssen, ob sie ein neues Unternehmen in einem Gebirge oder im Flachland gründen möchten.

Die Gruppe wählt eine der folgenden Branchen für ihr Unternehmen aus:

1) Energie; 2) Tourismus; 3) Rohstoffherzeugung; 4) Handel; 5) Transport; 6) Landwirtschaft

In ihren Gruppen recherchieren die Schülerinnen und Schüler die Standortfaktoren, die für ihr Unternehmen und die Branche am wichtigsten sind. Dies kann Gruppendiskussionen, Internetrecherche oder andere Informationsquellen umfassen.

Jede Gruppe wählt einen hypothetischen Standort für ihr Unternehmen aus (Gebirge oder Flachland) und begründet diese Wahl anhand der spezifischen Standortfaktoren und präsentiert ihre Ergebnisse den anderen Gruppen. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Ergebnisse auf einer Flipchart skizzieren und abschließend die Ergebnisse pro Gruppe in einem kurzen 2-3 Minuten Pitch den restlichen Schülerinnen und Schülern vorgestellt.

Taxonomiestufe

Wissen/Verstehen/Anwenden



Teaching Notes

Standortfaktoren und deren Auswirkungen auf die Mobilität von Menschen und Gütern

Standorte und Globalisierung



Standortfaktoren



Inhaltliche Beschreibung:

Dieses Unterkapitel widmet sich den Themen **Standortfaktoren und Globalisierung**, und deren Auswirkungen auf die Mobilität von Menschen und Gütern. Es beginnt mit einer allgemeinen Einführung, die die Hintergründe der Globalisierung und welchen Einfluss Globalisierung hat, beschreibt. Im Verlauf des Unterkapitels werden die einzelnen Bereiche der Globalisierung erklärt und die Vor- und Nachteile erläutert.

Die Auswirkungen der Globalisierung auf den globalen Standortwettbewerb werden mithilfe der Ursachen des Wettbewerbs untersucht. Anschließend werden die Trends in der Globalisierung dargestellt, um die zukünftigen Entwicklungen und Einflüsse zu verstehen.

Der **Zusammenhang zwischen Transport und Globalisierung** wird behandelt, und unter Betrachtung des Verkehrsaufkommens die Auswirkung des Verkehrs auf die Umwelt betrachtet, sowohl im Personen- als auch im Güterverkehr. Es werden die negativen Auswirkungen auf die Umwelt durch Schadstoffemissionen und den Ressourcenverbrauch aufgezeigt.

Im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen werden **Trends der Zukunft** hinsichtlich Mobilität von Menschen und Gütern in Bezug auf die Binnenschifffahrt erörtert. Zusätzlich werden weitere potenzielle Trends auf ihren Einfluss auf die Standortwahl untersucht und analysiert.

Die Bedeutung **politischer Rahmenbedingungen** wird beleuchtet, da dieser maßgebliche Einfluss auf die Mobilität und den Transport haben. Hierzu gehören Gesetze, Regulierungen und internationale Abkommen.

Zusammenfassend bietet dieses Unterkapitel eine umfassende Analyse der Auswirkungen von Globalisierung auf Standortfaktoren und die Mobilität von Menschen und Gütern, von historischen Entwicklungen bis hin zu zukünftigen Trends und politischen Einflüssen. Es fördert das Verständnis für die komplexen Zusammenhänge in diesem Bereich.

Mögliche Zielgruppen:

- BS Industrie
- BS G&A
- BS Seeschifffahrt
- BS Eisenbahn- und Straßenverkehr
- BS Lagerlogistik
- BS Spedition-/Logistikdienstleistung
- Berufsfachschule Wirtschaft
- Fachschule Wirtschaft (Schwerpunkt Logistik)
- Höhere Berufsfachschule
- Wirtschaftsgymnasium
- Fachoberschule Wirtschaft (BWL)
- Sekundarstufe II

Lernziele:

- Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Standortfaktoren für die Mobilität von Menschen und Gütern erklären und deren allgemeine Relevanz verstehen. (Wissen/Verstehen)
- Die Schülerinnen und Schüler kennen die Hintergründe der Globalisierung und verstehen in welchen Dimensionen die Globalisierung Einzug gefunden hat. Sie können die Vor- und Nachteile der Globalisierung analysieren und die Auswirkungen der Globalisierung auf das Transportaufkommen verstehen. (Wissen/Verstehen)
- Die Schülerinnen und Schüler verstehen, wie sich die Globalisierung auf den Standortwettbewerb ausgewirkt hat und wissen welche Trends in der Globalisierung zu erwarten sind.
- Die Schülerinnen und Schüler verstehen den Zusammenhang zwischen Transport und Globalisierung, und welche negativen Auswirkungen der Verkehr auf die Umwelt hat, einschließlich Schadstoffemissionen und Ressourcenverbrauch und erkennen die Bedeutung von Umweltschutzmaßnahmen im Verkehrssektor. (Wissen/Verstehen)
- Die Schülerinnen und Schüler können in Hinblick auf zukünftige Entwicklungen Trends hinsichtlich Mobilität von Menschen und Gütern verstehen. Zusätzlich werden weitere potenzielle Trends auf ihren Einfluss auf die Standortwahl untersucht und analysiert. (Analysieren)
- Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung politischer Rahmenbedingungen für die Mobilität und den Transport nachvollziehen und die Rolle von Gesetzen, Regulierungen und internationalen Abkommen in diesem Kontext bewerten. (Bewerten)

Einige empfohlene Lehrvarianten

Dauer	Themen	Methoden & Aktivitäten	Schwierigkeit
1 EH	<ul style="list-style-type: none"> • Globalisierung: Dimensionen, Vor- und Nachteile • Standort und Globalisierung • Trends in der Globalisierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Video: Globalisierung Vor- & Nachteile 	leicht
4 EH	<ul style="list-style-type: none"> • Globalisierung: Dimensionen, Vor- und Nachteile • Standort und Globalisierung • Trends in der Globalisierung • Transport & Globalisierung • Umweltbelastung durch Transport • Trends der Zukunft • Standortpolitik 	<ul style="list-style-type: none"> • Video: Globalisierung Vor- & Nachteile • Kleingruppen-Diskussion: Einfluss Standortwahl auf Umwelt • Trendforschung Binnenschifffahrt mit DHL Logistik-Trend Radar 	mittel/schwer

Empfehlung für Lernaktivität: Video: Globalisierung Vor- & Nachteile

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler kennen die Hintergründe der Globalisierung und verstehen in welchen Dimensionen die Globalisierung Einzug gefunden hat. Sie können die Vor- und Nachteile der Globalisierung analysieren und die Auswirkungen der Globalisierung auf das Transportaufkommen verstehen. (Wissen/Verstehen)

Dauer

15min

Geeignete Unterrichtsphase/Vorwissen

Einstieg/kein Vorwissen

Sozialform

Plenum

Material/Medien

Video

Methodisch-didaktischer Kommentar

Die Schülerinnen und Schüler sehen das Video „Globalisierung Vor- und Nachteile“. Sie werden angeleitet, Notizen zu nehmen und in der Nachbesprechung nachstehenden Fragen zu beantworten:

Fragen zum Video:

- Wie wird die Hyperglobalisierungsphase von Unternehmen genutzt?
- Welche wirtschaftlichen Entwicklungen der Globalisierung können als Vorteil und als Nachteil empfunden werden?
- Welche negativen Auswirkungen hat die Globalisierung für Staaten?
- Welche Auswirkungen hat die Globalisierung auf die Umwelt?
- Überlege, welche Auswirkung die Globalisierung auf deine Heimat hat?

Taxonomiestufe

Wissen/Verstehen

Empfehlung für Lernaktivität: Einfluss der Standortwahl auf die Umwelt

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Standortfaktoren für die Mobilität von Menschen und Gütern erklären und deren allgemeine Relevanz verstehen. (Wissen/Verstehen)

Dauer

30min

Geeignete Unterrichtsphase/Vorwissen

Erarbeitung/wenig Vorwissen

Sozialform

Kleingruppen-Diskussion

Material/Medien

Flipchart oder Tablet/Laptop

Methodisch-didaktischer Kommentar

Die Schülerinnen und Schüler finden sich zu Kleingruppen von 2-3 Personen zusammen und wählen eine der nachfolgenden Branchen aus:

- Schwerindustrie
- Produktionsbetrieb
- Chemieindustrie
- Handelsunternehmen
- Logistikdienstleister

Anschließend überlegen sich die Gruppen, wie sich die Standortwahl der Branche auf die Umwelt auswirken kann? Tipp: zu berücksichtigende Standortfaktoren sind Flächen und Infrastruktur.

Anschließend sollen Maßnahmen überlegt werden, welche die Auswirkungen auf die Umwelt verringern können?

Die Lehrkraft lässt die Schülerinnen und Schüler zuerst eigenständig arbeiten und diskutieren. Im Anschluss werden die Ergebnisse gesichert und im Plenum gezeigt (entweder auf Flipchart oder auf Laptop/Tablet).

Taxonomiestufe

Wissen/Verstehen

Empfehlung für Lernaktivität: Trendforschung Standortwahl mit dem DHL Logistik-Trend Radar

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler können in Hinblick auf zukünftige Entwicklungen Trends hinsichtlich Mobilität von Menschen und Gütern verstehen. Zusätzlich werden weitere potenzielle Trends auf ihren Einfluss auf die Standortwahl untersucht und analysiert. (Analysieren)

Dauer

45-60min

Geeignete Unterrichtsphase/Vorwissen

Erarbeitung/wenig Vorwissen

Sozialform

Kleingruppen & Plenum

Material/Medien

Tablet/Laptop

Methodisch-didaktischer Kommentar

Die Schülerinnen und Schüler finden sich zu Kleingruppen von 2-3 Personen zusammen und arbeiten an folgender Aufgabenstellung:

DHL Logistik – Trend Radar (Achtung ENGLISCH!):

<https://www.dhl.com/us-en/home/insights-and-innovation/insights/logistics-trend-radar.html>

- Wählt einen Trend (social & business oder technology trend) aus
- Überlegt euch, welche Auswirkungen dieser Trend zukünftig auf die Standortwahl haben wird. Beachtet dabei auch den Realisierungszeitraum des Trends.
- Stellt eure Gedanken den anderen Gruppen vor und diskutiert darüber gemeinsam!

Taxonomiestufe

Analysieren



Teaching Notes

Standortfaktoren und deren Auswirkungen auf die Mobilität von Menschen und Gütern

Wasserstraßen und Häfen als Standortfaktor



Standortfaktoren



Inhaltliche Beschreibung

Dieses Unterkapitel widmet sich dem Thema "**Wasserstraßen und Häfen als Standortfaktor**" und beleuchtet verschiedene Aspekte, um ein umfassendes Verständnis für die Bedeutung von Wasserstraßen und Häfen als Standortfaktoren in der Wirtschaft zu vermitteln.

Das Unterrichtsmaterial beginnt mit einer Einführung in die **Ansiedlung von Unternehmen an Wasserstraßen**, wobei auch ein kurzer **geschichtlicher Aspekt** beleuchtet wird. Hierbei wird erklärt, warum sich Unternehmen traditionell in der Nähe von Wasserstraßen angesiedelt haben und wie diese Standortwahl die wirtschaftliche Entwicklung beeinflusst hat.

Die Bedeutung von **Wasserstraßen als natürliche Infrastruktur** wird betont. Es wird erläutert, wie Flüsse, Kanäle und Hafenbecken als Verkehrswege dienen und welchen Einfluss sie auf den Warentransport haben.

Die **Standortvorteile von Wasserstraßen** werden ausführlich behandelt. Es werden die wirtschaftlichen Vorteile für Unternehmen erläutert, die sich an Wasserstraßen ansiedeln, insbesondere für Unternehmen mit hohem Transportbedarf. Diese Standortwahl kann die Logistikkosten senken und den Zugang zu Märkten erleichtern.

Best Practice Beispiele von Unternehmen an Wasserstraßen, darunter Ludwigshafen und Duisburg, werden vorgestellt. Diese Beispiele veranschaulichen, wie erfolgreiche Unternehmen von den Standortvorteilen der Wasserstraßen profitieren.

Pionierbeispiele der Wasserstraße als Standortfaktor werden ebenfalls behandelt. Hierzu gehören Themen wie **Citylogistik per Binnenschiff in Paris** und die **Bedeutung von Rotterdam** als eines der führenden Logistikzentren in Europa. Diese Beispiele verdeutlichen die Innovationskraft von Wasserstraßen als Standortfaktor.

Insgesamt bietet dieses Unterkapitel eine umfassende Einführung in die Bedeutung von Wasserstraßen und Häfen als Standortfaktoren in der Wirtschaft. Es vermittelt ein Verständnis für die historische Entwicklung, die wirtschaftlichen Vorteile und die zukünftigen Trends in diesem Bereich.

Mögliche Zielgruppen

- BS Industrie
- BS G&A
- BS E-Commerce
- BS Lagerlogistik
- BS Spedition-/Logistikdienstleistung
- Berufsfachschule Wirtschaft
- Fachschule Wirtschaft (Schwerpunkt Logistik)
- Höhere Berufsfachschule
- Wirtschaftsgymnasium
- Fachoberschule Wirtschaft (BWL)
- Sekundarstufe II

Lernziele

- Die Schülerinnen und Schüler können die historischen Gründe für die Ansiedlung von Unternehmen an Wasserstraßen verstehen und deren Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung nachvollziehen. (Wissen/Verstehen)
- Die Schülerinnen und Schüler können die Funktion von Wasserstraßen als natürliche Infrastruktur für den Warentransport erklären und deren Bedeutung für die Logistik verstehen. (Wissen/Verstehen)
- Die Schülerinnen und Schüler können die wirtschaftlichen Vorteile für Unternehmen erläutern, die sich an Wasserstraßen ansiedeln, insbesondere in Bezug auf die Senkung der Logistikkosten und den verbesserten Zugang zu Märkten. (Wissen/Verstehen)
- Die Schülerinnen und Schüler können anhand von Best Practice Beispielen darstellen, wie erfolgreiche Unternehmen von den Standortvorteilen an Wasserstraßen profitieren. (Anwenden)
- Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Wasserstraßen und Häfen als Standortfaktoren für die Wirtschaft und den Warentransport argumentieren und deren Einfluss auf Unternehmen bewerten. (Bewerten/Evaluieren)
- Die Schülerinnen können anhand von Best Practice Beispielen darstellen, wie erfolgreiche Unternehmen von den Standortvorteilen an Wasserstraßen profitieren. (Anwenden)
- Die Schülerinnen können die Bedeutung von Wasserstraßen und Häfen als Standortfaktoren für die Wirtschaft und den Warentransport argumentieren und deren Einfluss auf Unternehmen bewerten. (Bewerten/Evaluieren)

Einige empfohlene Lehrvarianten

Dauer	Themen	Methoden & Aktivitäten	Schwierigkeit
2 EH	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Wasserstraße in Europa • Infrastruktur der Wasserstraßen • Standortvorteil Wasserstraße 	<ul style="list-style-type: none"> • Fallbeispiel: Grüne Zulieferstrategie Wasserstraße 	leicht/mittel
5 EH	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Wasserstraße in Europa • Infrastruktur der Wasserstraßen • Standortvorteil Wasserstraße • Verkehrsachse Rhein • Branchen entlang der Wasserstraße • Best Practice Beispiele: Unternehmen an Wasserstraßen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fallbeispiel: Grüne Zulieferstrategie Wasserstraße • Video Hafen Duisburg • Livestream Hafen Rotterdam • Praxisbeispiele Paris, Lyon • Rollenspiel: Politik für Wasserstraße • Szenario-Aktivität: Stadtplanung 	mittel/schwer

	<ul style="list-style-type: none"> • Pionierbeispiele der Wasserstraße als Standortfaktor 		
1-2 Tage	<ul style="list-style-type: none"> • Alles incl. Exkursion Duisburger Hafen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung Video im Unterricht • Kurzvortrag vor Ort • Rundgang Diskussion & Fragen 	mittel/schwer

Empfehlung für Lernaktivität: Grüne Zulieferstrategie Wasserstraße

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler können die Funktion von Wasserstraßen als natürliche Infrastruktur für den Warentransport erklären und deren Bedeutung für die Logistik verstehen.
(Verstehen/Analysieren)

Dauer

30-45min

Geeignete Unterrichtsphase/Vorwissen

Erarbeitung/wenig Vorwissen

Sozialform

Kleingruppen & Plenum

Material/Medien

Tablet & Laptop

Methodisch-didaktischer Kommentar

Größere Supermarktketten (wie z.B. Aldi) versuchen, ihre Zulieferstrategie nachhaltiger zu gestalten. Einige Projekte laufen, um z.B. geeignete Importhäfen entlang der Donau (Österreich) und des Rheins zu identifizieren. In weiterer Folge könnten entsprechende Entscheidungen für die Standortwahl von Verteilerzentren getroffen werden, um hier an-schlussfähiger zu sein.

Es geht der Trend zur Wasserstraße!

- Wähle eine große Supermarktkette aus und sieh dir die Filialstandorte an.
- Welche Binnenhäfen liegen in der Nähe und könnten wichtige Knotenpunkte für Warenlieferungen sein?

Taxonomiestufe

Analysieren

Empfehlung für Lernaktivität: Duisburger Hafen als Logistikkreuzung Europas

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler kennen den Duisburger Hafen als Logistikkreuzung Europas und können ihn anhand einiger Zahlen, Daten, Fakten vorstellen. (Wissen/Verstehen)

Dauer

5min

Geeignete Unterrichtsphase/Vorwissen

Einstieg/kein Vorwissen

Sozialform

Plenum

Material/Medien

Video

Methodisch-didaktischer Kommentar

Die Schülerinnen und Schüler sehen das Video „Duisburger Hafen als Logistik-Kreuzung Europas“. Sie werden angeleitet, Notizen zu nehmen und in der Nachbesprechung einige Zahlen, Daten und Fakten aus dem Video zu nennen.

Das Video eignet sich als Einstieg in die Thematik, insbesondere wenn in den folgenden Kapiteln noch vertiefende Informationen zum Duisburger Hafen gebracht werden, oder sogar eine Exkursion geplant ist.

Videotipp: Imagefilm duisport-Gruppe (2018): https://www.youtube.com/watch?v=9sF_Sx2CVqA;
Abruf 18.07.2024

Taxonomiestufe

Wissen/Verstehen

Empfehlung für Lernaktivität: Exkursion Hafen Duisburg

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler kennen den Duisburger Hafen als Logistikkreuzung Europas und können ihn anhand einiger Zahlen, Daten, Fakten vorstellen. (Wissen/Verstehen)

Dauer

1 Tag

Geeignete Unterrichtsphase/Vorwissen

Einstieg/kein Vorwissen

Sozialform

Exkursion/Ausflug

Material/Medien

Video, Reiseorganisation, Kontakte zu Unternehmen

Methodisch-didaktischer Kommentar

- Vorbereitung der Exkursion im Unterricht (einführendes Video, Übersichtsplan, Besonderheiten)
- Vor Ort: Kurzvortrag; Rundgang (Z.B. Kransimulator oder Besuch DST mit Binnenschiffssimulator in Duis-burg); Diskussion & Fragen

Taxonomiestufe

Wissen/Verstehen

Empfehlung für Lernaktivität: Politik für die Wasserstraße

Lernziel

Die Schülerinnen und Schüler können die negativen Auswirkungen des Verkehrs auf die Umwelt, einschließlich Schadstoffemissionen und Ressourcenverbrauch, erkennen und die Bedeutung von Umweltschutzmaßnahmen im Verkehrssektor analysieren und daraus abgeleitet die Bedeutung der Standortwahl in der Nähe eines Binnenhafens diskutieren. (Analysieren)

Dauer

60min

Geeignete Unterrichtsphase/Vorwissen

Vertiefung/mittleres Vorwissen

Sozialform

Rollenspiel & Video

Material/Medien

Tablet/Laptop/Handy, Internet

Methodisch-didaktischer Kommentar

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten allein oder finden sich zu Kleingruppen von 2-3 Personen zusammen und bearbeiten folgende Aufgabenstellungen:

- Sammelt in der Gruppe Argumente, die für die Standortwahl in der Nähe eines Binnenhafens sprechen.
- Bereitet in der Gruppe eine stichhaltige 5-minütige Impuls-Rede vor, die bei einer Logistikveranstaltung der Region als Keynote gehalten werden könnte.
- Wählt ein Gruppenmitglied aus und dreht ein Video dieser kurzen Ansprache.
- Zeigt euer Video im Plenum.
- (Votet für die gezeigten Videos und prämiert das Beste.)
- (Stellt das beste Video in den Instagram-Kanal eurer Schule und teilt ihn fleißig.)

Musterlösung:

Ein Brainstorming kann z.B. so aussehen.

- **Transporteffizienz:** Binnenhäfen ermöglichen den Transport von Gütern über Wasserstraßen, was oft kosteneffizienter und umweltfreundlicher ist als der Transport über Land.
- **Reduzierung von Transportkosten:** Durch die Nähe zu einem Binnenhafen können Unternehmen von niedrigeren Transportkosten profitieren, insbesondere für schwere oder voluminöse Güter, die besser auf dem Wasser als auf der Straße oder Schiene transportiert werden können.
- **Zugang zu globalen Märkten:** Binnenhäfen sind oft mit Seehäfen und internationalen Handelsrouten verbunden, was Unternehmen einen einfacheren Zugang zu globalen Märkten ermöglicht.
- **Logistische Vorteile:** Die Integration in den Binnenhafenbetrieb kann zu verbesserten logistischen Abläufen und schnelleren Umschlagzeiten führen.
- **Nachhaltigkeit:** Der Transport über Wasserstraßen kann zu einer Reduzierung der CO₂-Emissionen und des Verkehrsaufkommens auf Straßen und Schienen beitragen, was zur Erreichung von Klimaschutzzielen beiträgt.
- **Flexibilität:** Binnenhäfen bieten oft eine Vielzahl von Transportoptionen, einschließlich Containerschifffahrt, Binnenschifffahrt und kombinierten Verkehr, was Flexibilität in der Logistikplanung ermöglicht.
- **Infrastruktur:** Binnenhäfen sind in der Regel mit einer modernen Infrastruktur ausgestattet, die den effizienten Umschlag und die Lagerung von Gütern unterstützt.
- **Wirtschaftliche Anreize:** Viele Regierungen und lokale Behörden bieten wirtschaftliche Anreize und Unterstützung für Unternehmen, die sich in der Nähe von Binnenhäfen ansiedeln, um die wirtschaftliche Entwicklung und Beschäftigung in der Region zu fördern.

Taxonomiestufe

Anwenden

Empfehlung für Lernaktivität: Szenario: Stadtplanung

Lernziel

Die Schülerinnen können anhand von Best Practice Beispielen darstellen, wie erfolgreiche Unternehmen von den Standortvorteilen an Wasserstraßen profitieren. (Anwenden); Die Schülerinnen können die Bedeutung von Wasserstraßen und Häfen als Standortfaktoren für die Wirtschaft und den Warentransport argumentieren und deren Einfluss auf Unternehmen bewerten. (Bewerten/Evaluieren)

Dauer

60min

Geeignete Unterrichtsphase/Vorwissen

Vertiefung/mittleres Vorwissen

Sozialform

Individuelle Lernaufgabe oder Kleingruppen-Übung

Material/Medien

Tablet/Laptop/Handy, Internet; Präsentationsmedium Flipchart oder Tablet/Laptop

Methodisch-didaktischer Kommentar

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten finden sich zu Kleingruppen von 3-4 Personen zusammen und bearbeiten folgende Aufgabenstellungen:

- Wählt eine **Beispielstadt** mit einer Wasserstraße (Hamburg, Berlin, Köln, Duisburg)
- Sucht euch Stadtpläne mit allen Verkehrsanbindungen im Internet und analysiert die verschiedenen Anbindungen (Wasserstraße, Straße, Schiene, Fluganbindung)
- Nun ist eure **Fantasie** gefragt:
Plant eine Stadt mit allen Verkehrsanbindungen mit Hauptfokus auf die Wasserstraße.
Wie kann eure eigens entworfene Stadt aussehen?

Die Ergebnisse können mit verschiedenen Medien präsentiert werden.

Taxonomiestufe

Anwenden/Bewerten/Evaluieren